Profis

Autor(en): **Dinten, H.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **56 (1983)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IMPRESSUM

pionier

Zeitschrift der Kommunikation
Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)
Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

Auflage
3500 Exemplare

Erscheinung
Am 1. Dienstag des Monats
(ausgenommen Doppelnummern)

Redaktions- und Inserateschluss
Am 10. des Vormonats
(ausgenommen Doppelnummern)

Preis pro Einzelnummer
Fr. 2.60

Nachdruck
Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

Redaktion
Berti und Hansjörg Spring,
Postfach 712, 8026 Zürich

Inseratenverwaltung
Zeitschriftenverlag Stäfa
8712 Stäfa
Telefon 01 928 11 01

Regionalredaktionen
Philippe Vallotton,
Avenue Victor Ruffy 17, 1012 Lausanne
Téléphone B 021 229166, P 021 334111
Dante Bandinelli,
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco
Telefon 092 271166

Adressverwaltung
Walter Brogle,
Weidholzstrasse 4, 8624 Grüt
G 01 3623200, P 01 9322297

Rechnungswesen
Peter Vontobel,
am Pfisterhölzli 52, 8606 Greifensee
P 01 9400474

Postcheckkonto
Zürich 80-15666

Druck und Versand
Buchdruckerei Stäfa AG,
Postfach, 8712 Stäfa
Telefon 01 9281101

EDITORIAL

Profis

Nein, ich meine nicht «Die Profis», obschon gewisse Vergleiche durchaus angebracht sein könnten. Von Profis erwartet man, dass sie alle für ihr Metier erforderlichen Kenntnisse sozusagen mit traumwandlerischer Sicherheit beherrschen und auch in kritischen Situationen durchaus logisch und folgerichtig handeln. Dies gilt für den Beruf gleich wie fürs Militär. Im Beruf heisst das Lehrling, Geselle, Meister sowie Weiterbildungskurse, Repetitionen und Prüfungen. Beim Militär wird nicht weniger verlangt, jedoch mit dem Unterschied, dass uns im Beruf etwa 45 Wochen, hingegen beim Militär je Jahr nur knappe dreieinhalb Wochen zur Verfügung stehen. Echte Profis sind daher nur die Instruktoren.
So wie auch nicht jeder gute Autofahrer gleich ein Formel-1-Pilot sein muss – für ein flottes Weiterkommen genügt in der Regel einige Fahrpraxis und gute Aufmerksamkeit, auch wenn manchmal ein Weiterbildungskurs nicht schaden könnte –, genügen auch beim Militär der Wille zum vollen Einsatz und die Bereitschaft, Neues zu lernen und Fehler einzugestehen. Niemand ist zu alt, um Neues dazuzulernen.
Wenn wir im EVU jedes Jahr einen Zentralkus durchführen, so dient dieser verschiedenen Zwecken: Repetition von schon Bekanntem, Einführung von neuen Systemen und Geräten sowie der Vervollkommnung unserer Kenntnisse bis zum «Fast»-Profi. Dass diese Zentralkurse in den Sektionen weitergeführt werden, weitergeführt werden müssen, ist Voraussetzung für den Einsatz der neuen Geräte. Dass jedes Mitglied an dieser Weiterbildung teilnimmt, wenn es à jour bleiben will, sollte selbstverständlich sein. Es darf aber auch kein Sektionspräsident oder technischer Leiter einer Sektion zu stolz sein, von Zeit zu Zeit bei den echten Uem-Profis, den Instruktoren, eine Anleihe für eine Übung oder einen Kurs aufzunehmen, so wie es die Bedürfnisse draussen bei den Einheiten erfordern. Meist ist vieles vergessen oder nur noch ungenau bekannt, bedarf der Richtigstellung oder der Auffrischung; hier sind die echten Profis in ihrem Element und können uns zeigen, wie es gemacht wird. *Profi*tieren Sie davon. So wird sicher auch das gegenseitige Verständis zwischen den Vollprofis und uns Halbprofis verbessert.

H. Dinten

In dieser Nummer

ZIVILE NACHRICHTENTECHNIK: Neue Kurzwellenfunkstation SE-430 2
SCHWEIZER ARMEE: Ausserdienstlicher Einsatz von Brieftauben 4
ZIVILE NACHRICHTENTECHNIK: Neue Funkempfangsstelle des Bundespresseamtes 7
TELECOMMUNICATION CIVILE: Identification des navires-hôpitaux 8
TELECOMMUNICATION CIVILE: Le service militaire sans arme pour des raisons de conscience 10
PANORAMA: Frequenzprognose Mai 1983 11
Ftg: 52. Generalversammlung 1982 13
ASTT: Informazioni regionali 14
EVU: Regionaljournal 15